

Pflegeanweisung Bona Sportive System

Diese Pflegeanweisung ist gültig für alle Holzfußböden gemäß der DIN 18 356 Parkettarbeiten, die mit dem Bona Sportive System versiegelt sind.

Allgemeine Hinweise

Die DIN 18032 - Hallen für Turnen und Spiele, Richtlinien für Planung und Bau - stellt an den Boden besondere sporttechnische Eigenschaften, u.a. pflegeleicht, hygienisch, ungefährlich (keine Rutsch-/Brandverletzungen), Trittsicherheit, bestimmte Gleiteigenschaften (Gleitreibungsbeiwert). Diese Gebrauchseigenschaften werden durch eine Versiegelung mit geprüften, speziell für Sportböden entwickelten Versiegelungsmitteln erzielt und bleiben durch eine sachgemäße Reinigung und Pflege erhalten.

Beachten Sie auch: Holz ist ein natürlicher Werkstoff, der von der jeweiligen Temperatur des Raumes und der darin befindlichen Luftfeuchtigkeit beeinflusst werden kann. "Holz atmet" sagt man, d.h. es finden werkstoff- und raumklimatisch bedingt, Wechselwirkungen statt. Bei relativ hoher Umgebungfeuchte nimmt der Holzfußboden Feuchtigkeit auf und vergrößert sein Volumen. Umgekehrt, bei relativ trockener Umgebung, (wie z.B. während der Heizperiode im Winter) gibt das Holz Feuchtigkeit ab und verkleinert das Volumen der Holzteile und / oder der Verlegeeinheit.

Die Folge ist eine Fugenbildung am Parkettboden während der Heizperiode. Bewerten Sie das nicht negativ, sondern als Beweis für die Natürlichkeit des Holzfußbodens. Sorgen Sie während der Heizperiode für zusätzliche Luftbefeuchtung.

Falls möglich, sollten die Räume erst einige Tage nach Fertigstellung des Parkettbodens benutzt werden. Durch regelmäßiges Lüften und Heizen wird die Restraumfeuchte an die Außenluft transportiert, ohne dass negative Einwirkungen auf den Holzboden zu befürchten sind. Dennoch kann es in besonderen, neubaubedingten Fällen zu einer leichten Verformung des Holzes kommen, die aber beim Austrocknen des Baukörpers wieder verschwindet.

Bedenken Sie: Die Oberflächenbehandlung von Parkett und anderen Holzböden mittels Versiegelung kann keine dauerhaft fugenlose Fläche bewirken. Versiegelungen schützen die Oberfläche des Holzes vor Verschleiß und bewirken vor allem die leichte und kostensparende Pflege.

Die Versiegelung schützt das Parkett mit einer geschlossenen Filmschicht, das Holz kann also keine Schmutzstoffe aufnehmen. Diese Schicht unterliegt

aber im Laufe der Zeit, je nach Beanspruchung, einem gewissen Verschleiß. Schmutz und Staubkörnchen unter den Schuhsohlen verkratzen die Versiegelung. Durch eine regelmäßige Pflege wird dieser vorzeitige Verschleiß vermindert.

14 Tage Schonzeit

Frische Versiegelungen 8 bis 12 Stunden austrocknen lassen, vorher nicht begehen. Die ersten 14 Tage das Parkett nur schonend benutzen. Möbel vorsichtig einstellen, nicht schieben, nicht mit Teppichen belegen. Noch keine Reinigung mit Wasser vornehmen.

Reinigung

Die versiegelten Parkettböden werden mit einem Mop, Harbesen oder Staubsauger gereinigt. Leichte Trittspuren und haftender Schmutz werden mit einem leicht angefeuchteten gut ausgewrungenen Lappen beseitigt. Sportive Cleaner dem Wischwasser beigegeben. Bei Flecken höher konzentriert einsetzen, 50 - 100 ml auf 10 Liter Wasser.

Sportive Cleaner ist auch für den Einsatz in Reinigungsmaschinen geeignet.

Intensivreinigung

Sie wird nach Bedarf zur Entfernung von Tritt- und Absatzspuren sowie zur Entfernung von Körperfetten durchgeführt. Bona Sportive Cleaner Plus mit einer Zugabe von 1 Liter auf 5 Liter Wischwasser verwenden.

Vollpflege

Bei reinen Sportböden grundsätzlich nicht erforderlich.

Aber bei stärkerer Strapazierung in z. B. Mehrzweckhallen ist eine Vollpflege mit Freshen UP durchzuführen.

Die Häufigkeit der notwendigen Pflege ist abhängig von der Nutzung des Raumes.

- Mittelstark beanspruchte Böden: alle 8-14 Tage
- Besonders stark beanspruchte Objekte:
 - 1 x wöchentlich

Die Vollpflege ist immer dann notwendig, wenn kein ausreichender Pflegemittelfilm vorhanden ist. Nach einer Grundreinigung die Vollpflege regelmäßig wiederholen.

Grundreinigung

Eine maschinelle oder manuelle Grundreinigung ist nur dann erforderlich, wenn der Boden stark anhaftende Verschmutzungen aufweist, die sich durch die Unterhaltsreinigung nicht mehr entfernen lassen. Für diese Grundreinigung eignet sich Polish Remover. Bei der Reinigung den Boden nicht mit Wasser überschwemmen, da sonst Schäden durch Holzquellen entstehen können. Deshalb die Reinigungslösung sofort wieder aufnehmen. Mit klarem Wasser nachwischen, danach wieder neu einpflegen.

Renovierung

Sportböden

Sportböden, welche mit dem Bona Sportive System versiegelt und nach der Pflegeanweisung mit Bona Sportive Cleaner und Bona Sportive Cleaner Plus behandelt wurden, müssen zur Renovierung nicht mehr bis zum rohen Holz geschliffen werden.

Eine Renovierung durch eine Nachversiegelung ist möglich bevor die Versiegelung starke Abnutzungserscheinungen bzw. starke mechanische Beschädigungen aufweist. Eine Nachversiegelung durch 1-2 Anstriche Bona Sportive Finish ist nach erfolgter Grundreinigung und einen Lackzwischen-schliff Korn 120 möglich - ggf. Probeflächen anlegen.

Neu verlegte werkseitig versiegelte Sportböden

Eine Nachversiegelung ist grundsätzlich nicht erforderlich. Sollte dennoch eine Nachversiegelung durchgeführt werden, ist unbedingt eine Haftungsprobe an einer Probefläche anzulegen.

Die Reinigung wird mit den Produkten Bona Sportive Cleaner und Bona Sportive Cleaner Plus durchgeführt.

Altböden

Eine Nachversiegelung ist grundsätzlich wegen Haftungsproblemen auf vorhandenen Reinigungs- und Pflegemitteln nicht möglich.

Die Reinigung und Pflege wird mit den Produkten Bona Cleaner, Bona Sportive Cleaner Plus und Bona Freshen UP durchgeführt.

Raumklima

Die Werterhaltung des Holzbodens und das Wohlbefinden des Menschen erfordert die Beachtung eines gesunden Raumklimas (20°C und ca. 50% Luftfeuchtigkeit).

Bei Unterschreitung des Wertes an relativer Luftfeuchte muß mit Fugenbildung gerechnet werden.

Entsorgung

Restentleertes Gebinde über DSD (Grüner Punkt) oder INTERSEROH entsorgen. Flüssige Reste nicht in die Kanalisation schütten.

Vorsichtsmaßnahmen

Pflegemittel von Kindern fernhalten. Pflegemittel können gesundheitsschädigend wirken. Bitte hierzu die Hinweise auf den jeweiligen Produktbeschreibungen beachten.

Bitte unbedingt beachten

Bona-Produkte erfüllen höchste Ansprüche an Qualität, Optik und Funktionalität. Bevor Sie mit der Verarbeitung beginnen, lesen Sie bitte die Verarbeitungshinweise sorgfältig und vollständig. Bei Nichtbeachtung der Hinweise übernimmt BonaKemi AB keine Gewährleistung für Schäden jeglicher Art. Sollten nach dem Lesen der Anleitung noch Unklarheiten über die Anwendung und Verarbeitung unserer Produkte bestehen, wenden Sie sich bitte an unsere Vertriebsmitarbeiter oder an unsere anwendungstechnische Beratung unter der **Service-Telefonnummer 0180 4266283**.

Gewährleistung

Zusicherung irgendwelcher Verwendungseignung sowie Garantien für die mit den gelieferten Produkten hergestellten Gewerke, werden grundsätzlich nicht übernommen, da die BonaKemi AB keinen Einfluß auf den Einsatzbereich und die sachgemäße Verarbeitung hat. Eigenschaftszusicherungen und Garantien auf den Verpackungen der Bona-Produkte sind nur dann verbindlich, wenn nachgewiesen wird, dass die Verarbeitung und die Vorbereitung des Untergrundes und des Arbeitsbereiches (Untergrund, Luftfeuchtigkeit, Raumtemperatur etc.) entsprechend den Herstellerhinweisen fachgerecht durchgeführt wurde. Eine Haftung der BonaKemi AB ist zudem ausgeschlossen, wenn Produkte anderer Hersteller im Arbeitsbereich verwendet werden, da hierdurch unerwünschte chemische Reaktionen der verschiedenen Komponenten nicht auszuschließen sind, welche zu Schäden führen können. Schließlich ist die Haftung der Bona KemiAB ausgeschlossen, wenn den von ihr gelieferten Produkten weitere Substanzen beigemischt werden und der Schaden hierauf beruht. Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort und Schrift sowie in unseren technischen Merkblättern über den Einsatz und die Verarbeitung der jeweiligen Bona-Produkte beruht auf Laborversuchen, praktischen Erfahrungen sowie den Angaben des Verwenders und erfolgt unverbindlich nach bestem Wissen. Eine Haftung kann weder aus unseren Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns, wenn es sich um sonstige Schäden im Sinne des § 309 Ziffer 7B BGB handelt, also Schäden, die nicht auf der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit beruhen, Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fallen. Geringfügige Abweichungen unserer Lieferung hinsichtlich Farbe, Struktur, Viskosität oder Trockenzeit begründen keinen Mangel.

Mit dem Erscheinen dieser Hinweise verlieren alle vorausgegangenen Produktinformationen zu diesem Produkt ihre Gültigkeit (Stand 04.05).

BonaKemi AB
Niederlassung Deutschland
Jahnstr. 12
65549 Limburg / Lahn
Telefon:
+49 6431 4008-0
Telefax:
+49 6431 4008-25
E-Mail:
bona@bona.com
Internet:
www.bona.com